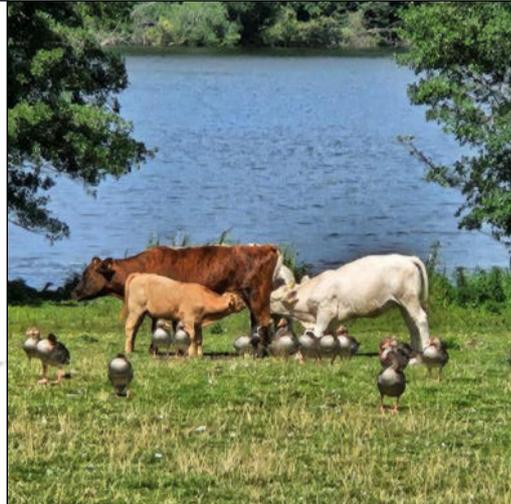


DÖRNICKER BOTE

seit 1972



von Dörnicken für
Dörnicker



Königliche Bekanntmachung



Silvesterparty im Dörpshuus

Eure Königin Anja und Euer König Olli haben sich dazu entschlossen, das Jahr gebührend mit Euch zu verabschieden - und das stilecht im Dörpshuus.

Wir laden Euch ein gemeinsam in entspannter Runde zu feiern, lachen, essen, trinken und das neue Jahr willkommen zu heißen.

Für euch bereitgestellt:

Erfrischende Softgetränke, spritziger Sekt, kühles Bier, fruchtige Quitte, Berliner und eine Auswahl an Knabberkram - alles steht für euch bereit.

Beginn: 19:00 Uhr

Wir planen ein buntes Fingerfoodbuffet - bringt einfach eine Kleinigkeit mit; süß oder herzhaft, kalt oder warm, alles ist willkommen.

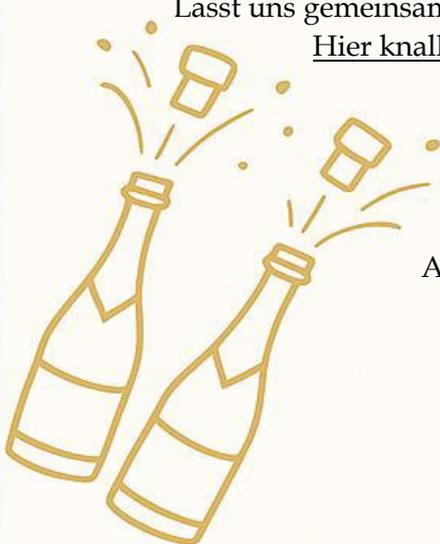
Du solltest mitbringen:

- Gute Laune
- Dein Mixgetränk, Wein oder ähnliches
- Etwas fürs Fingerfoodbuffet
- 10 € pro Person

Für Spiel, Spaß und Spannung ist gesorgt - alles ist bereit.

Lasst uns gemeinsam das alte Jahr verabschieden und das Neue willkommen heißen.

Hier knallen nur die Sektkorken - auf einen gelungenen Abend!



Anmeldungen bitte bis zum 01.11.2025 bei:

Anja 0160 - 93912701 oder Olli 0152 - 38491628

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Majestäten



I n h a l t

	<u>Termine & Familiennachrichten</u>	<u>S. 3 - 4</u>
	<u>Gemeindeangelegenheiten</u>	<u>S. 5 - 7</u>
	<u>Feuerwehr</u>	<u>S. 8 - 18</u>
	<u>Vereine</u>	<u>S. 19 - 25</u>
	<u>Natur</u>	<u>S. 26 - 29</u>
	<u>Rezepte</u>	<u>S. 30 - 31</u>
	<u>Zu guter Letzt</u>	<u>S. 32 - 36</u>

1

1 . S e p t e m b e r 2 0 2 5

207.

Ausgabe



2

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Dörnicker Bürgerinnen und Bürger,

nun liegt unser Dorffest/Vogelschießen schon wieder hinter uns.
Vielen Dank an die Feuerwehr und das „Orgateam“ für die Ausrichtung des tollen Festes.
Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Majestäten !

Die Schulferien neigen sich nun auch schon dem Ende zu.

Wir freuen uns auf den Grillabend für die Boomer und Senioren am 03. September.
Auch ich weiß jetzt, dass damit die Generation der Baby-Boomer gemeint ist.
Die Einladung ist in dieser Ausgabe nochmal abgedruckt.

Ich möchte nochmal alle Dörnicker,
die ein Grundstück an der Straße besitzen,
auffordern, das Lichtraumprofil der Verkehrswege herzustellen.
Das heißt, bitte schneidet sämtliche Sträucher und Äste, die in den Verkehrsraum
hineinragen, so zurück, dass auch im nächsten Sommer noch hohe LKW und
landwirtschaftliche Fahrzeuge unter den Bäumen und Sträuchern hindurchpassen.
Auch seitlich muss genügend Platz für den Begegnungsverkehr sein.
Dieser Rückschnitt darf im Verkehrsraum auch zu Zeiten erfolgen, wo das Laub noch grün
ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Spätsommer,

Herzliche Grüße

Henning Jalas

Dörnicken, im August 2025

TERMINE



Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.09.2025	17:00	Grillparty für Senioren	Dörpshuus	Gemeinde
27.09.2025		Bootsstegabbau WSV	WSV Gelände	WSV
25.10.2025	19:00	Laternenumzug	Dörpshuus	Feuerwehr
25.10.2025	14:00	Bootsstegabbau Halbinsel	Badestelle	
03.11.2025	19:00	Redaktionssitzung	Dörpshuus	
17.11.2025	19:00	Redaktionssitzung	Dörpshuus	
22.11.2025	19:30	Skat und Knobeln	Dörpshuus	Feuerwehr
30.11.2025	14:00	Tannenbaum aufstellen und anleuchten	Dörpshuus	Feuerwehr
06.12.2025	15:00	Seniorenkaffee	Dörpshuus	Gemeinde
31.12.2025	19:00	Silvesterparty	Dörpshuus	Die Majestäten
		1. Donnerstag im Monat ist Feuerwehrdienst	Dörpshuus	Feuerwehr

Weitere Termine und Änderungen sind auf der Homepage der Gemeinde Dörnick unter:
www.dörnick.de

zu finden. Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Grillparty für unsere Boomer und Senioren

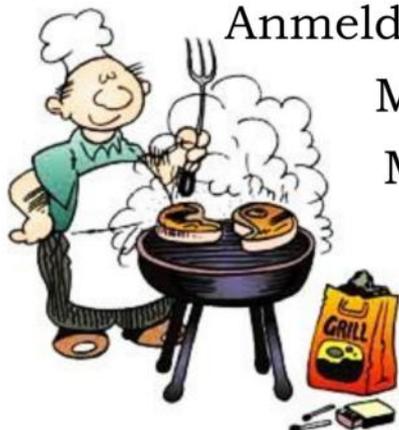
Am **Mittwoch, 03. September 2025** möchten wir
um 17:00 Uhr mit euch am Dörpshuus grillen.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Runde
und schöne Gespräche.

Anmeldung bitte **bis zum 30.08.2025** bei:

Maike Jalas 04526-380620

Martina Hoeft 04526-380167



Gemeinde Dörnick
Der Bürgermeister



Und schon ist fast Weihnachten

Alle Jahre wieder

lädt die Feuerwehr zum gemütli-
chen Tannenbaumanleuchten am

Dörpshuus

am Sonntag, den 30.11.2025

um

14:00 ein.





Sitzungstermin: Donnerstag, 12.06.2025

Raum, Ort: Dörpshuus, An der Schwentine 32 a, 24326 Dörnick

Öffentlicher Teil: 19:38 Uhr bis 20:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz: Henning Jalas

**Mitglieder: Hauke Schmidt, Malte Hoefft, Anja Baumann, Stefanie Geheb-Ossen,
Uwe Gernhöfer, Hendrik Oehler, Hans-Christian Stein**

Abwesend Mitglieder

Torben Schmidt

Verwaltung

Carina Hubert, Protokollführung

Katrin Löhndorf, Fachberatung

Tagesordnung ,Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Niederschrift vom 12.12.2024
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragezeit
- 7 Anhebung der Realsteuerhebesätze
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025
- 9 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
- 10 Einwohnerfragezeit
- 11 Anfragen

Niederschrift, Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Es liegen keine Einwendungen zur Tagesordnung vor.

3 Niederschrift vom 12.12.2024

Einwendungen werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

4 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachstände:

- Es wurden zwei Ortsschilder vor ca. 2 Wochen beschmiert – BGM Jallas hat die Schilder gereinigt und fragt an, ob jemand etwas gesehen hat. Dies ist nicht der Fall.

5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

GV'in Baumann berichtet, dass sich die Mitglieder des Finanzausschusses vor der Sitzung getroffen haben, um den aktuellen Haushalt zu besprechen.

GV Oehler und GV'in Baumann haben am 10.06. an der Doppik-Schulung teilgenommen - die Veranstaltung war sehr lehrreich

GV Hoeft teilt mit, dass der Glasfaserausbau für die letzten fehlenden Haushalte vorangeht, die Leitungen wurden verlegt.

6 Einwohnerfragezeit

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7 Anhebung der Realsteuerhebesätze

GV'in Baumann wiederholt die Erkenntnisse aus der Finanzausschusssitzung und empfiehlt der GV, die Mindesthebesätze zu beschließen.

GV Hoeft fragt, warum die Grundsteuer B so viel höher ist, als die beiden anderen Steuerarten.

Frau Löhndorf erläutert, dass durch die Grundsteuerreform die Grundsteuerwerte für die Grundstücke mit Grundsteuer A und diejenigen mit Grundsteuer B sich in der Gemeinde unterschiedlich entwickelt haben und dadurch die Transparenzhebesätze des Jahres 2025 stark auseinanderfallen.

Beschluss:

Die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Dörnicken über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wird in der durch die heutige Beratung gefundene Form und Fassung mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 377 %

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 515 %

2. für die Gewerbesteuer auf 380 %

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025

GV'in Baumann erläutert nochmal kurz die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2025 werden unter Berücksichtigung der Änderung der Mindesthebesätze beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung SV/21/2025/1193

Beschluss:

Die Geschäftsordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

7

10 Einwohnerfragezeit

Einwohner: Ist die Erhöhung der Hebesätze rückwirkend zum 01.01.2025 beschlossen worden?

BGM Jalas bejaht dies.

Einwohnerin: Man kann sich alle B-Pläne über die Plattform Bob SH runterladen. Im B-Plan Nr. 2 von Dörnick steht unter dem Punkt „Wasserversorgung“, dass der gemeindeeigene Brunnen 90 Haushalte versorgt. Dies ist nicht korrekt. Es sind wesentlich weniger. Wer ist für die Information zuständig?

BGM Jalas teilt mit, dass er dies an das Bauamt des Amtes weitergeben wird, damit diese Information geändert wird.

11 Anfragen

GV'in Baumann erinnert daran, dass auf der GV am 12.12.24 besprochen wurde, dass alle Neubürgerinnen und Neubürger in Dörnick eine Chronik erhalten sollen, die vom BGM überbracht werden soll. Hierüber sollten sich die Gemeindevertreter nochmal Gedanken machen. Alle Gemeindevertreter sind sich einig, dass dies ab sofort so gehandhabt wird. Es gibt aktuell Neubürger in Dörnick. Der BGM soll baldmöglichst eine Chronik überbringen.

Es entstehen keine Kosten, da der Vorrat an Chroniken sehr groß ist.

Vorsitz: Henning Jalas, Bürgermeister

Protokoll: Carina Hubert, Protokollführerin

(Quelle: Internetseite des Amtes Großer Plöner See. Protokoll neu formatiert HO)



Vogelschießen...bis der Hahn kräht



Dorffeste und Vogelschießen in gleich vier Nachbargemeinden, sowie Schul- und Kindergartenfeste und einige Hochzeiten trugen in diesem Jahr dazu bei, dass weniger Leute am Dorffest teilnahmen als in den Vorjahren. Trotzdem war die Stimmung wieder top und die Kinder vor Wetteifer nicht zu bremsen. Neben den Traditionsspielen Ringreiten, Armbrustschießen und Fischpicken, hatte das Organisationsteam jede Menge neue Spiele auf den Plan geholt, die es in sich hatten. Besonders das Eierpappenstapeln war für die großen Kinder ein Highlight und bei den Kleinen verlangte die Entenjagd alles ab. Zielwasser brauchte man beim Dosenwerfen und dem „Dörnickspiel“ ebenso wie beim Ringreiten. Um Geschicklichkeit und Kraft ging es hingegen beim Tauziehen auf dem Wackelbrett. Die zwei Stunden am Freitagnachmittag reichten





kaum aus , um alle Disziplinen bis 18 Uhr abzuarbeiten. Aber am Ende gab es wieder strahlende Sieger in allen Altersklassen. So regieren ab sofort **Königin Levke Leineweber** und **König Henning Hoeft**, sowie **Prinzessin Luisa Asmussen** und **Prinz Tede Leineweber!**

9



Herzlichen Glückwunsch! Prima! Weiter so! Auch bei den Erwachsenen wurde es am Samstagabend bei der Preisverleihung spannend! Am Ende hatten **Anja Baumann** und **Oliver Sachau** die Nase vorn und lösten den Schützenkönig

Marco Hansen und **Schützenkönigin Elena Schmidt** in ihrer





Funktion ab. Mit
allerhand „Quitte bitte“,
sowie einem eigens für
das Dörnicker Dorffest
von KI entworfenem
Gemeindegesang, wurden
die neuen Würdenträger
bis in die
Morgenstunden kräftig
gefeiert.

Ein großer Dank gilt allen voran
Wehrführer Heiko, dem Festausschuss
und dem Organisationsteam, die es sich
ehrenamtlich jedes Jahr aufs Neue nicht
nehmen lassen, so ein tolles Fest zu
organisieren! Danke aber auch an alle, die
Torten backten, grillten, Tresendienst
übernahmen, ihren Oldtimer für den
Umzug aufmöbelten, die Grundstücke





festlich schmückten oder einfach nur ihren finanziellen Beitrag für die Kinder beisteuerten und zum Dorffest kamen!

Im nächsten Jahr beginnen die Sommerferien in Schleswig-Holstein am 4. Juli . Dann sind erfahrungsgemäß weniger ausstehende Sommerfeste rundherum. Das Vogelschießen wird, wie immer, am zweiten Juliwochenende, also am 10./11.7.26 stattfinden. Wir freuen uns drauf!!!

M.H.



Reiten ist anstrengend!!!

12



Volle Konzentration



Wasserkraft und Armkraft

14



Neues von der Feuerwehr

Schon der Mai startete ereignisreich mit unserm lang ersehnten Kameradschaftsabend. Ich bedanke mich herzlich bei dem Festausschuss für diese schöne Tour. Mit dem Fahrrad sind wir von Dörnicken nach Wahlstorf gefahren und haben in der „Alten Schule“ bei einem leckeren Schnitzel Buffet neue Kräfte gesammelt. Anschließend ging es zurück zum Dörpshuss, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

15



Die Ausbildung der Feuerwehr darf selbstverständlich nicht zu kurz kommen! Also dienen die nächsten Dienstabende zur fleißigen Vorbereitung für die Wettkämpfe auf dem Amtsfeuerwehrtag. Unter anderem wurde viele Meter Schlauch gelegt und komplizierte Angriffstaktiken für den Löschangriff trainiert. Danke an die ganze Wehr für den starken Zusammenhalt und diese erstklassige Leistung!

16





17



Ein Highlight jagt das nächste: Wir wurden von der FF Plön zu einer spannenden Großübung eingeladen! Unter Beteiligung mehrerer Feuerwehren und des Rettungsdienstes war es unsere Aufgabe, bei der Evakuierung und Erstversorgung von verletzten Personen am Gymnasium Schloss Plön zu unterstützen.

783



Im Juli war es endlich wieder so weit, unser alljährliches Vogelschießen und Dorffest mit Tanzabend! Das Highlight des Jahres für die gesamte Gemeinde. Die Organisatoren haben, wie jedes Jahr ganze Arbeit geleistet und unser traditionelles Fest erfolgreich organisiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne euch wäre ein solch fantastisches Ereignis nie möglich. Bei bestem Wetter und großer Beteiligung hatten Groß sowie Klein einen Riesenspaß.

Die Feuerwehr lebt von ehrenamtlichen Mitgliedern. Wir sind rund um die Uhr für euch da. Jeder ist eingeladen, uns am ersten Donnerstag jeden Monats zu unterstützen, oder einfach mal vorbeizuschauen.

Schönen Gruß

Heiko Brosamler



Kinderfest bei den pnt Pflegediensten

Am 1. Juni 2025 fand ein Kinderfest bei den pnt Pflegediensten in Dörnick statt, zu dem alle Kinder aus unserer Gemeinde und Umgebung herzlich eingeladen waren.

Nicht jeder wird mit dieser Abkürzung etwas anfangen können. Die drei Buchstaben stehen für das Programm der in Dörnick ansässigen Pflegeeinrichtung: **persönlich, nordisch, tüchtig**. Sie befindet sich auf

dem Gelände der ehemaligen Katenstelle Johannestal, Fuchsberg 10.

Mit Flyern und Plakaten war eingeladen worden. Eine Hüpfburg, Puppentheater und Kinderschminken erwarteten die Kinder, Informationen über die Pflegedienste die Erwachsenen. Auch an Speis´ und Trank war gedacht. Ob diese Veranstaltung wohl gut angenommen werden würde? Das Wetter war durchwachsen, zum Glück gab es nur einzelne Schauer.- Für Parkmöglichkeiten hatte unser Bürgermeister gesorgt: Er hatte auf der Koppel neben Lerchenthal einen Grasstreifen runtermäht, damit war auch das Parkproblem gelöst.

In dem weiträumigen Garten hinter den beiden Häusern der Einrichtung tummelten sich viele muntere Kinder aus Dörnick und Umgebung und hatten große Freude an den attraktiven Angeboten. Auch die Kids der Kinderintensivpflege waren zeitweise in Rollstühlen mit von der Partie.





Für viel Spaß sorgten die Schminkekünstlerinnen Pia und Rabea, offenbar auch bei den Erwachsenen.

Diese Veranstaltung am 1. Juni war nicht nur ein gelungenes Kinderfest, sondern auch ein Tag der offenen Tür. Begleitende Erwachsene und Nachbarn hatten Gelegenheit, kennenzulernen, welche Arbeit die pnt Pflegedienste hier leisten. Gesprächsbereite Ansprechpartner waren reichlich anwesend. Wer kann schon wissen, ob man selbst nicht einmal die Dienste dieser Einrichtung annehmen möchte oder muss. Da kann rechtzeitige Information nur nützen!

Im März 2024 hatten die pnt Pflegedienste diese Einrichtung von dem Vorgänger cairful übernommen, weiterhin mit den Aufgabenbereichen Pflegedienste und Pflegeberatung. Wie zuvor ist in dem weißen Gebäude eine Kinderintensivpflege-Wohngemeinschaft untergebracht. Hier leben zurzeit 5 Kinder im Alter von 7 Monaten bis zu 12 Jahren. Alle Kids bedürfen intensivster Pflege, sie werden zum Teil beatmet und über eine Magensonde ernährt. Diese Pflegeleistungen können nur in speziell

entwickelten Einrichtungen geleistet werden, wo den Pflegebedürftigen ein sicheres und anregendes Umfeld bei hohem Pflegebedarf geboten werden kann. Besuch von nahen Angehörigen ist erwünscht. Es stehen im Nebengebäude 2 Apartments zur Verfügung, um bei längeren Anreisen auch Übernachtungen anbieten zu können.



Von links: Laura Kretschmann, Steffi Kalfac und Karo Boeck

Standortleiterin der Kinderintensiv-WG in Dörnick ist Frau Kretschmann. Unter ihrer Leitung sorgen 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das hohe Maß an Betreuung für die jungen Schützlinge.

Zum Kinderfest waren auch die Pflegedienstleiterin vom Kinderpflegedienst pnt aus Lübeck, Frau Kalfac, und ihre Stellvertreterin, Frau Boeck, angereist. Auch diese beiden sind wichtige Ansprechpartner, wenn ambulanter Pflegedienst bei intensiv zu betreuenden Kindern gewünscht wird.

Der Standort für die ambulante Pflege befindet sich weiterhin in dem ziegelroten Gebäude daneben. Hier werden umfassende Betreuung und Beratung für ältere und kranke Menschen zu Hause angeboten.

Von diesem Standpunkt am Fuchsberg aus versorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Früh- und Spätdiensten die Pflegebedürftigen im Umkreis bis hin nach Ascheberg, Plön, Preetz, Bosau. Angeboten werden z. B. das Waschen, Hilfe beim Anziehen und beim Duschen, Einkaufen, Medikamentengabe, Begleitung bei Arztbesuchen, Entlastung bei der Hausarbeit. Die Kosten dafür werden von der Pflege- oder Krankenversicherung übernommen, mitunter werden sie auch privat bezahlt. Leiter des pnt Standortes Dörnick ist Martin Mika, ein freundlicher und kompetenter Ansprechpartner.



Von links: Martin Mika und Uwe Zeitter

Der pnt Marketing-Leiter aus Bad Segeberg, Uwe Zeitter, und der Standortleiter Martin Mika hatten dieses Kinderfest organisiert. Zufrieden mit dem Verlauf dachten beide schon über eine Wiederholung

im nächsten Jahr nach. Uns würde es freuen, es wäre eine Bereicherung für unsere Gemeinde.

Fotos: Carlota Zänkert, Text: Ingeburg Jeschke



Die einsatzfreudige Belegschaft der Pflegedienste pnt

Foto: pnt



Karpe feierte 750 Jahre

„Im Jahr 2025 kann Karpe sein 750 -jähriges Bestehen feiern.“, heißt es in der Dörnicker Chronik aus dem Jahr 2009. Und das wurde in dem kleinen Ortsteil von Maike Jalas, Silke Eckeberg und Martina Hoeft zum Anlass genommen, einmal alle Karper Nachbarn einzuladen, um darauf anzustoßen. Und es wurde ein wunderbares Fest, an das alle noch lange zurückdenken werden.



In einem kleinen Festzelt auf der Wiese am „Heller“ zwischen Wienberg und Karper Hof feierten 49 Große und Kleine, Junge und Alte gemeinsam ein Nachbarschaftsfest. Ganz rustikal ging es zu mit Kartoffelsuppe aus der privaten „Landfrauenküche“ und selbstgebackenem Brot vom Lindenhof (Danke Thomas!), mit

aufgesetztem Schlehenlikör und Gesang am Lagerfeuer. Ohne Strom und fließend Wasser, aber mit ganz vielen rührenden Momenten, wenn Silke von geschichtlichen Karper „Meilensteinen“ erzählte, alte Gedichte von Oma Minna herausgeholt, oder das „Tüddelbandlied“ von Werner Maurischat



angestimmt wurde. Die jungen Mädchen hatten extra für diesen Abend zwei Karpe-Lieder mit KI inszeniert, die dann auch dem einen oder anderen noch ein paar Tränchen in die Augen steigen ließen. Viele hatten ihre Hilfsbereitschaft angeboten und dafür sagen wir herzlichen Dank! Ein besonderes

Highlight war das 75 Jahre alte Karper Ortsschild der Gemeinde, das Willi Sieck in seiner Zeit als Bürgermeister einmal hinter dem Eschenhof vor nahezu 50 Jahren zwischengeparkt hatte. Wolfgang Kruse erinnerte sich daran und hinterfragte kurzerhand, ob daraus vielleicht etwas Bleibendes entstehen könnte. Gesagt – getan! Malte Hoefft baute daraus eine Bank, die nun für Jedermann am „Heller“ ihren Platz gefunden hat



und zukünftig schöne Erinnerungen an diesen Abend wecken soll. Um dieses besondere Jubiläum auch für die nächsten Generationen festzuhalten, fertigte man noch ein kleines Schildchen an, das mit den Kindern an der Bank angebracht wurde. Und die kleine 6 jährige Mila versprach sogleich, es immer gut im

Auge zu behalten und ihren eigenen Enkelkindern später zu sagen, dass sie gut darauf aufpassen müssen! 😊

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei sein konnten und mitgeholfen haben. Auch an unseren Windmüller Uwe Karstens, der die Flügel der Sventana bis spät abends im Wind drehen ließ! Denn Karpe endete inoffiziell eigentlich noch nie an der Ortsgrenze!

Es war so ein schönes Fest und bestimmt nicht das Letzte!



„Die chillige Scheuch' vom Wienbarg“

(Ein fast wahres Feldgedicht)

Auf'm Wienbarg – grün und fein,
wo Kühe glotzen, Hühner schrei'n,
wo selbst der Wind ein Nickerchen hält,
steht Friedel – Chef vom Scheuchenfeld.



Mit Strohbart, Schirm und Sonnenhut,
steht er da – und meint: „Mir geht's gut!“
Er schreckt hier keine Seele mehr,
das ist ihm viel zu stressig, sehr.

Die Krähen hocken auf dem Arm,
erzählen Witze – laut und warm.
„Ey Friedel“, ruft die Krähenbande,
„du bist die coolste Vogelpflanze!“

Er grinst und schlürft imaginär
'n Apfelsaft – halb echt, halb leer.
„Karpe“, sagt er, „ist mein Paradies,
hier wächst der Frieden ganz von fies!“

Kein Lärm, kein Chef, kein Hackenstich,
nur Wiesen, Wind und Weizen – ich
hab alles, was ein Scheucher braucht:
'n Sonnenaufgang und 'ne Vogelschar, die raucht.

Am Abend singt der Froschteichchor,
die Glühwürmchen zappeln leis hervor.
Und Friedel schnarcht mit halbem Lachen:
„Soll'n die Städter ruhig Sachen machen.“

So lebt er dort, ganz ungestört,
von niemandem je umgepflügt, gestört.
Ein König auf dem Ackerthron,
mit Stroh im Herz – und guter Laun' schon.



Natur & UMWELT

von Wilfried Stender



26



GardePro



M 8 °C / 46 °F

02/04/2025 20:42:45

STNW

Zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten ziehen unter anderem auch Dachse durch das Dörnicker Gemeindegebiet!



ZEISS



17°C

Mi

16.07.2025

23:09:27

Natur & UMWELT

von Wilfried Stender

27



Spilken hinterm Gartenzaun

Aus einem unscheinbaren Knickpflänzchen, vor Jahren eingesetzt und längst vergessen, hat sich an unserem Gartenzaun ein baumartiger Strauch entwickelt, an dem Ende Juli bis Mitte August zentnerweise Früchte reifen. Es sind Wildpflaumen, in unserer Region **Spilken** genannt. Um 1900 sollen die Früchte noch auf Märkten angeboten worden sein. Heute kann man noch einzelne Exemplare dieser Wildpflaumen in Nord- und Ostdeutschland finden. Das machte mich neugierig, etwas mehr über diese selten gewordene Pflanze herauszufinden, die heute kaum noch einer kennt.



Spilke in voller Blüte



Viele kleine Stämme

Die Spilke schmückt sich im Frühling mit einem reichen Blütenschmuck. Von Weitem wirkt sie wie ein Baum. Bei näherer Betrachtung sieht man, dass sie statt eines einzigen Baumstamms eine Fülle von Stämmen und Stämmchen aufweist. Die Spilke ist ein baumartiger Strauch, wird 4-6 m hoch und bildet eine dichte Krone aus.

Ihre Blüten sind ein wertvoller Pollen- und Nektarspender, also eine Weide für unsere Insekten. Vögel und Kleinsäuger fressen die Früchte.

Die Früchte kommen in drei Farbschlägen vor, sie sind gelb, blau oder gelbrot. Erstaunlicherweise bietet unser Baumstrauch an einem Teil der Äste gelbe Steinfrüchte aus, an anderen blaue, an wenigen gelbrote. Am besten schmecken uns die gelben Früchte, sie sind süß und saftig und erinnern im Geschmack an Mirabellen. Auch die blauen Früchte sind

süß, aber etwas mehlig. Die gelbroten Exemplare waren bis Redaktionsschluss noch nicht reif und können geschmacklich noch nicht bewertet werden.



Gelbe Spilken



Blaue Spilken

Die Spilken sind etwas größer als große Stachelbeeren, alle Farbsorten sind gleich groß. Leider können hier keine Farbaufnahmen geboten werden.

Mehr Bio bei Obst geht nicht. Unser Spilkenbaumstrauch wird weder gedüngt noch gespritzt, er hat auch keine Schädlinge. Und er trägt mehr als man verwerten kann. Die ganze Halbinsel könnte sich daran bedienen! Auf Nachfrage bieten wir jedem gern die Miternte an!

Ich verarbeite die Steinfrüchte zu Marmelade, gewürzt mit Bourbon Vanille und Zimt bei den gelben und mit Glühweingewürz bei den blauen Früchten. Sie lassen sich auch zu Kompott und Fruchtmus verarbeiten. Ein besonderer Genuss!

Ingeburg Jeschke



30

Erdbeer-Spargel-Salat



Benötigte Zutaten:

- 250g Erdbeeren
- 500g grüner Spargel
- 500g weißer Spargel
- 50g Pinienkerne
- 100g Rucola
- 100g weißer Balsamico-Essig
- 50g Zucker
- 50g Olivenöl
- Salz
- Pfeffer



Zubereitung:

- Spargel schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Den Spargel im Kochtopf mit Wasser köcheln lassen.
- Das Grün der Erdbeere entfernen und diese in kleine Stücke schneiden. Erdbeeren in eine Salatschüssel geben.
- Rucola waschen und in die Schüssel mit den Erdbeeren geben.
- Das Dressing im weiteren Gefäß zubereiten. Balsamico-Essig, Zucker, Olivenöl, sowie Salz und Pfeffer zusammen mischen. Nach abschmecken, noch weitere Gewürze beliebig hinzufügen.
- Pinienkerne in eine Pfanne geben (ohne Fett). Von allen Seiten braun anbraten lassen.
- Wenn der Spargel bissfest ist, das Wasser durch ein Sieb abgießen und etwas abkühlen lassen. Die Spargelstücke nun in die Schüssel zugeben.
- Dressing über Erdbeeren, Rucola und Spargeln geben und zum Schluss den Salat mit den gerösteten Pinienkernen garnieren.



Den frischen Sommersalat genießen!

Arin Bayar



Dörnicker Lieblingsrezept

Vier Jahreszeiten Eintopf von Hendrik Oehler

Zutaten:

Menge	Zutat
500 Gramm	Rinderhack
5 Stück	Zwiebeln oder Schalotten
2 Stangen	Lauch
250g	Kräuterseitlinge
50 ml	Rapsöl
4 Sorten Gemüse der Saison je ca. 500g	
	zum Beispiel: Möhren, Rot- oder Weißkohl, Kartoffeln, Mairübchen, Zucchini, Kohlrabi, Fenchel, Rote Beete, Bohnen, etc.
1 x	500ml Sahne
2 x	200g Saure Sahne
1000ml	Tomatensaft
4 Esslöffel	Gemüsebrühe
250g Einlage	Couscous oder Grünkern oder Grünkernschrot oder Hirse oder Quinoa oder Polenta oder Perlgrauen oder Kichererbsen oder Linsen oder etc.

Zubereitung im 5 Liter Topf

Zubereitungszeit: 1 Stunden zubereiten 2 Stunden ziehen lassen.

1. Zwiebel, Kräuterseitlinge und Lauch klein schneiden und in Rapsöl anschwitzen.
2. Sobald die Zwiebeln glasig sind, das Rinderhack dazugeben und anbraten.
3. Gemüse in kleine Stücke schneiden und in Topf einschichten.

15 Minuten bei kleine Hitze Schmoren lassen

4. Gemüsebrühe, Saure Sahne, Sahne und Tomatensaft dazugeben und aufkochen lassen.
5. Einlage nach Wahl dazugeben und unter rühren Aufkochen lassen und dann 15 Minuten bei kleiner Hitze ziehen lassen, drei bis viermal umrühren damit die Einlage nicht anbrennt und danach 2 Stunden auf dem Herd stehen lassen.

Aufgewärmt schmeckt der Eintopf noch mal fast besser.

Guten Appetit.



60 Jahre nach Dörnick

Eigentlich war es nur eine kleine Anfrage per Email, ob bei dem regionalen Wochenblatt eventuell Interesse besteht an diesem besonderen Jubiläum. Dass Frau Schneider vom *Reporter* aber dermaßen aus dem Häuschen war von dem 60-jährigen Urlaubsjubiläum der Erlangerin Sabine Bauer und ihrer



vielen Erinnerungen an die unbeschwerte Zeit in Dörnick, ahnte niemand. Und so entstand ein Vierteiler in der Zeitung, der viele Einblicke in das Leben auf dem Land in den vergangenen Jahrzehnten gab. Von Ausflugszielen, Freundschaften, Kinderträumen und nicht zuletzt der Gästebetreuung und der Mitarbeit auf dem Karper Hof schwärmte Sabine Bauer, die mit ihrer Familie so lange schon den Weg nach Dörnick findet. Inzwischen ist die Holsteinische Schweiz eine zweite Heimat für die

Bayerin geworden und sie kommt mehrmals jährlich hierher.

Bürgermeister Henning Jalas überreichte ihr im Namen der Gemeinde im Mai ein Präsent als Anerkennung und im Spätsommer wird es dann noch eine kleine Grillparty in Karpe geben. Denn das stand

nicht in der Zeitung: das Schönste am Norden sind die Dorfkindmomente am Lagerfeuer! Das ist mitten in Erlangen nahezu unmöglich!

M.H.



11 Fragen... an unsere Dörnicker.

beantwortet von : HEIDI WALSDORFF

1. Was bedeutet Heimat für dich?
FAMILIE, FREUNDE UND DER ORT,
AN DEM ICH GEBOREN BIN
2. Was gefällt dir an dem Leben auf dem Lande?
MAN ERLEBT DIE VERSCH. JAHRES-
ZEITEN VIEL INTENSIVER
3. Welches Ausflugsziel in Schleswig-Holstein kannst du empfehlen?
TÖNNING
4. Dein schönster Urlaubsort?
VENEDIG
5. Dein Lieblingslied?
DER MOND IST AUFGEANGEN ...
6. Dein Lieblingsbuch?
MADAME LE COMMISSAIRE (PIERRE MARTIN)
7. Hast du ein Hobby ?
HANDARBEITEN, GARTEN UND TIERE
BEOBACHTEN
8. Welchen Promi aus Showbiz/ Sport oder Politik würdest du gerne mal zum Essen einladen ?
KATRIN EIGENDORF
9. Dein Lieblingsgericht?
FISCHBRÖTCHEN (SOVANGE ES MEINE ZÄHNE
MITMACHEN) 😊
10. Dein Lebensmotto oder Lieblingszitat?
NUTZE DEN TAG !
11. Hast du einen Wunsch?
WEITERHIN EINE GUTE NACHBARSCHAFT



Ein Schränkchen voller Sommer

Honig aus Dörnick, direkt vor der Haustür

Vor dem Haus von Hanno und Petra Flucke in Dörnick, An der Schwentine 12, steht ein kleines Schränkchen mit frisch geerntetem Honig. Von der milden Frühtracht bis zur kräftigen Sommertracht – hier gibt es Honig und für begeisterte Kinder viel zu erleben



Seit nun zwei Jahren ziehen zwei meiner Bienenvölker aus Bellin, wo ich inzwischen wohne, im Sommer zu meinen Eltern nach Dörnick, dem Ort meiner Kindheit. Aus einem fixen Gedanken wurde ein gemeinsames Hobby – und eine süße Bereicherung für die Nachbarschaft.

Die Idee war ursprünglich ganz einfach: Die Völker sollten für frischen Honig direkt vor Ort sorgen, für meine Eltern und für die Nachbarn. Die Betreuung sollte

ich übernehmen, meine Mutter wollte nicht selbst imkern. Vielleicht würde sie hin und wieder helfen – mehr nicht.

Doch die Begeisterung kam schneller als gedacht. Bereits nach nicht einmal zwei Wochen hatte sie die komplette Grundausstattung angeschafft: Imkerjacke mit Schleier, Handschuhe, Werkzeuge. Was zunächst nur als Unterstützung gedacht war, wurde zu einem eigenen kleinen Hobby.

Unser Bienenjahr

Im Frühjahr, Anfang April, haben wir die beiden Wirtschaftsvölker aus Bellin nach Dörnick gebracht. Ab der Kirschblüte und den blühenden Obstbäumen sammelten die Bienen Nektar und Pollen. Diese



Links: Ein fremder Bienenschwarm hat sich direkt neben unseren Beuten niedergelassen und von uns eine neue Behausung bekommen.

Rechts: Wer findet die Königin? Sie hat einen etwas längeren Hinterleib als ihre Arbeiterinnen.



Bei einigen Völkern gehen wir auf Nummer sicher, und alle werden vorsorglich eingetütet – bei anderen kann man aber auch mal ausgewählte Rähmchen ohne Schutzbekleidung zeigen. Damit wir das auch weiterhin so machen können, werden die Ableger (neue Bienenvölker) nur aus diesen friedlichen Bienen gezogen.

Frühtracht, die wir Ende Mai nach der Kastanienblüte geerntet haben, ist süß, hell und mild im Geschmack. Sie steht nun in einem kleinen Schränkchen vor dem Haus An der Schwentine 12, stets liebevoll bestückt und dekoriert.

Im Sommer folgte die Hauptsaison für die Völker: Es blühten unter anderen Linden und Brombeeren. Bis vor einer Woche sammelten die Bienen weiter fleißig Nektar. Die Sommertracht, die wir jetzt geschleudert haben, ist noch dunkler als im Vorjahr – dunkelkaramellfarben, kräftig im Aroma, leicht herb und nicht so süß, wie die Frühtracht. Flüssig gibt es sie nur auf Bestellung, cremig gerührt wird sie ab Anfang bis Mitte September erhältlich sein. Sie passt ideal zu Joghurt, Müsli, Pfannkuchen oder einfach aufs Brot.

Imkern mit Kindern

Ein besonderes Highlight sind die Nachmittage, an denen Kinder mit an den Bienen arbeiten dürfen. Oft sind es Nachbarskinder oder meine Nichten, die neugierig vorbeischaun. Damit sie sicher mitmachen können, haben wir Kinderimkerjacken und -anzüge in verschiedenen Größen angeschafft – passend für Kinder bis

etwa zwölf Jahre. Gemeinsam öffnen wir den Bienenstock und beginnen mit dem großen Suchspiel: „Wo ist die Königin?“ Dabei lernen die Kinder, wie man sie von den Arbeiterinnen unterscheidet, und sehen auch die kräftigeren und brummeligeren Drohnen (männliche Bienen).

Wir betrachten Honig-, Pollen- und Brutwaben und sprechen über ihren jeweiligen Zweck. Besonders spannend sind die Unterschiede zwischen Arbeiterinnen- und Drohnenbrutzellen, die Spielzellen und die großen, länglichen Weiselzellen, in denen neue Königinnen heranwachsen. Anhand der leuchtend gelben, orangefarbenen, sogar fast roten und manchmal sogar blauen Pollen raten wir, welche Pflanzen wohl besucht wurden. Außerdem zeigen wir verdeckelte und unverdeckelte Brut in verschiedenen Stadien – von Eiern (Stiften) bis zu schlüpfenden Bienen. Natürlich darf immer wieder Honig direkt aus der Wabe probiert werden. Diese Mischung aus Staunen, Forschen und Naschen macht das Imkern für Kinder zu einem echten Erlebnis.



Nun, Anfang August, sind die Bienenvölker wieder nach Bellin umgezogen. Dort verbringen sie den Spätsommer und werden rechtzeitig gegen die Varroa-Milbe behandelt – eine der größten Bedrohungen für Honigbienen. Durch diese Pflege können die Völker gesund in den Winter starten, die kalten Monate geschützt überstehen und im kommenden Frühjahr wieder kräftig genug sein, um zurück nach Dörnick zu kommen. So schließt sich der Kreislauf jedes Jahr aufs Neue.

Wer Honig erwerben möchte, kann sich bei mir oder bei Petra melden. Sie informiert regelmäßig über Neuigkeiten und Sorten in ihrem WhatsApp-Status.

Kontakt Petra: 0162 622 259 4

Kontakt Fenna:

Instagram: pots.plants.and.bees

Mail: hello@potsplantsandbees.de

*Text und Fotos:
Fenna und Petra Flucke*



Dieses Jahr haben die Bienen zum ersten Mal Wabenhonig produziert. Nur durch einen kurzen Anfangsstreifen animiert, bauten sie die kleinen Holzrähmchen komplett im Naturwabenbau aus und befüllten sie mit Honig.



Nächste Ausgabe:

1. Dezember 2025

36

Herausgabe:

Anne Hansen	04526 / 339060	AH
Andreas Hillgruber	04526 / 3397977	AHG
Martina Hoeft	04526 / 380167	MH
Maike Jalas	04526 / 380620	MJ
Ingeburg Jeschke	04526 / 8229	IJ
Wilfried Stender	04526 / 1285	WS
Hendrik Oehler	04526 / 8264	HO

Unsere Redaktionssitzungen sind öffentlich. Interessierte können gern daran teilnehmen. Die Redaktion freut sich besonders über neue Mitarbeiter, die sich mit ihren Ideen in die Redaktionsarbeit einbringen möchten.

Die nächsten Redaktionssitzungen sind am:

03.11.2025 um 19:00 im Dörpshuus

17.11.2025 um 19:00 im Dörpshuus

Beiträge spätestens bis 16.11.2025

Der Dörnicker Bote im Internet

Unter der Adresse **www.doernick.de** findet Ihr die elektronische Ausgabe des Dörnicker Boten.

Wer per Email der Redaktion Post zukommen lassen möchte, kann an die Email Adresse:

doernicker-bote@web.de

schreiben.

Alle im Dörnicker Boten abgebildeten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Zeichnungen Titelseite:

Mathias Duwe und Joachim Oehler

Bilder Titelseite: Zusammengestellt von Wilfried Stender

Druck: KENTSCHMEDIA



Glück

Von Clemens Brentano

Glück ist gar nicht mal so selten,
Glück wird überall beschert,
viele kann als Glück uns gelten,
was das Leben uns so lehrt.

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,
Glück ist weißer Meeresstrand,
Glück ist Ruhe, die im Wald ist,
Glück ist eines Freundes Hand.

Glück ist jeder neue Morgen,
Glück ist bunte Blumenpracht,
Glück sind Tage ohne Sorgen,
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.

Glück ist eine stille Stunde,
Glück ist auch ein gutes Buch,
Glück ist Spaß in froher Runde,
Glück ist freundlicher Besuch.

Glück ist Regen, wenn es heiß ist,
Glück ist Sonne nach dem Guss,
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,
Glück ist auch ein lieber Gruß.

Glück ist niemals ortsgebunden,
Glück kennt keine Jahreszeit,
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.

Bereit für das legendäre

Laternelaufen

Samstag, 25. Oktober '25

Beginn: 19 Uhr



Kommt, wir
wolln Laternelaufen!

ab Dörpshuus Dörnicks

...es gibt Gutes vom Grill, Heißgetränke, etc.
von der FF Dörnicks

